Stadt Leverkusen Vorlage Nr. 2025/0054

Der Oberbürgermeister

V/65-651-kf
Dezernat/Fachbereich/AZ

15.01.2026
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Bildungsausschuss zu Punkt 4.	26.01.2026	Beratung	öffentlich
Bauausschuss zu Punkt 4.	26.01.2026	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu Punkt 1., 2., 3. und 5.	05.02.2026	Entscheidung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III zu Punkt 4.	05.02.2026	Beratung	öffentlich
Finanzausschuss zu Punkt 4.	09.02.2026	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen zu Punkt 4.	23.02.2026	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Sanierung und Erweiterung der GGS Astrid-Lindgren-Schule, Brandenburger Str. 26, 51377 Leverkusen
- Planungsbeschluss

Beschlussentwurf:

1. Der Vorplanung des Fachbereichs Gebäudewirtschaft (FB 65) zur Sanierung und Erweiterung der GGS Astrid-Lindgren-Schule, Brandenburger Str. 26, 51377 Leverkusen, wird zugestimmt.

2. Aufgrund der Risiken im Bestand und des geringen Kostenunterschiedes zwischen Erhalt und Neubau des Klassentraktes wird der Überarbeitung der Planung als Neubauvariante zugestimmt.

3. Die prognostizierten Gesamtbaukosten für die Variante Sanierung und Erweiterung betragen gemäß Kostenschätzung nach heutigem Stand 45.800.000,00 €, inklusive Mehrwertsteuer. Hierin enthalten sind ein Risikozuschlag in Höhe von 17 % und eine Indexierung bis zum Baubeginn in Höhe von 10 %.

4. Die zur Finanzierung erforderlichen weiteren Planungsmittel in Höhe von 1.500.000,00 € zur Fortführung der Planung bis zum Baubeschluss werden im Finanzplan auf einer noch einzurichtenden Finanzstelle, Finanzposition 783100, bereit-

gestellt. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

5. Die überarbeitete Planung wird im Rahmen eines kombinierten Planungs- und Baubeschlusses zur Entscheidung vorgelegt.

gezeichnet:

	In Vertretung	In Vertretung
Hebbel	Lünenbach	Adomat

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☐ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**
Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☒ **Ja – investiv**
Finanzstelle/n: wird nach Beschlussfassung eingerichtet
Finanzposition/en: 783100
Auszahlungen für die Maßnahme: 1.500.000,- €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt
☐ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr: 2031
☐ Personal-/Sachaufwand: €
☒ Bilanzielle Abschreibungen: Planungskosten sind Bestandteil der Herstellungskosten und werden nach Fertigstellung der Maßnahme über die Restnutzungsdauer, die durch den Gutachterausschuss neu ermittelt wird, ratierlich abgeschrieben. €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:
☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €**
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:
☐ Personal-/Sachaufwand**: €**
Produkt: Sachkonto

☒ **ggf. Hinweis Dez. II/FB 20**: Achim Krings ☎ 20 12

Bei einer unterstellten Nutzungsdauer von 50 Jahren für das Objekt und einer Inbetriebnahme ab 2031 fallen zunächst jährlich Aufwendungen für Abschreibungen (AfA) von ca. 0,9 Mio. € an. Zusätzlich werden Aufwendungen für den Betrieb und die Unterhaltung des Objekts anfallen. Darüber hinaus werden die Baukosten über einen entsprechenden Investitionskredit zu refinanzieren sein, da auch die gesamtstädtische Investitionsplanung einen negativen Saldo aufweist. Es muss mit entsprechenden Kreditzinsbelastungen kalkuliert werden. Diese Haushaltsbelastungen sind im Rahmen der zukünftigen Haushaltsplanungen zu kompensieren, um die Genehmigungsfähigkeit des ebenfalls aufzustellenden HSK (Haushaltssicherungskonzepts), das den Zeitraum ab 2030 umfasst, nicht zu gefährden.
Siehe auch Vorlagen Nr. 2025/0065 und Nr. 2025/3516

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	**Nachhaltigkeit**	**kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit**	**langfristige Nachhaltigkeit**
☒ ja ☐ nein	☒ ja ☐ nein	☒ ja ☐ nein	☒ ja ☐ nein

Begründung:

Haushaltsrechtliche Bewertung:
Der am 27.10.2025 vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossene Haushalt 2025 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2028 (Vorlage Nr. 2025/3235) ist weiterhin auch im Bereich der Investitionstätigkeiten stark defizitär. Ein Haushalt 2026 oder ein entsprechender Entwurf ist bisher noch nicht erstellt. Die Auszahlungen für Investitionen übersteigen laut Haushalt 2025 die entsprechenden Einzahlungen um ca. 123 Mio. € (2025), um 140 Mio. € (2026), um 110 Mio. € (2027) sowie um ca. 70 Mio. € in 2028. Da diese Unterdeckung nur durch die Aufnahme von Investitionskrediten finanziert werden kann, muss die Aufnahme dieser Kredite gemäß § 82 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) i. V. m. § 76 GO NRW bei der Bezirksregierung beantragt werden; ebenso wie jede neu zu beginnende Maßnahme während der vorläufigen Haushaltsführung.

Die Stadtverwaltung Leverkusen hat dem Antrag auf Genehmigung eine nach Dringlichkeit geordnete Aufstellung der vorgesehenen unaufschiebbaren Investitionen (Investitionspriorisierung) beizufügen. Diese soll auf der Basis der aktuell erfolgenden Mittelanmeldungen für den Haushalt 2026 zunächst verwaltungsintern erarbeitet und dann politisch beschlossen werden, damit auf dieser Grundlage die Bezirksregierung um einzelne Freigaben gebeten werden kann. Die Verwaltung geht bei der hier vorliegenden Maßnahme allerdings davon aus, dass diese in der Investitionspriorisierung einen Spitzenplatz einnehmen wird und ein weiteres Warten die folgenden, nicht vertretbaren Auswirkungen hätte (dringende Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs als pflichtige Aufgabe der städtischen Daseinsvorsorge). Im Detail siehe dazu den Begründungstext der Vorlage. Die Verwaltung schlägt somit vor, dass die Politik diese Maßnahme im Vorgriff auf die Investitionspriorisierung beschließt und die Bezirksregierung auf der Basis der beiliegenden Begründung um Freigabe gebeten wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt kann allerdings nicht ausgeschlossen werden, dass entweder schon die Planungsmittel ohne vorliegende Investitionspriorisierung nicht freigegeben werden oder aber auch die daraus resultierenden Investitionsmaßnahmen nicht weiter umgesetzt werden können, da die notwendige Genehmigung zur Kreditaufnahme seitens der Bezirksregierung nicht erteilt wird.

Im Rahmen des Beschlusses zur Vorlage Nr. 2023/2624 „Maßnahmen zur Schulentwicklung und Bestandserhaltung - 4. Sachstandsbericht/Fortschreibung“ wurde die GGS Astrid-Lindgren-Schule in der Brandenburger Straße in Leverkusen-Steinbüchel in die Kategorie 1 (dringend sanierungsbedürftig) eingestuft und die Verwaltung wurde beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme vorzubereiten. In der parallel zu beratenden Vorlage Nr. 2025/0080 „Schulentwicklungsplanung und Bestandserhaltung - 5. Sachstandsbericht/Fortschreibung - Maßnahmenübersicht“ wird die Maßnahme folgerichtig in Kategorie 0 (in Planung oder Bau) gelistet.

Im Herbst 2023 startete das Projekt mit einem VgV-Verfahren (Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge) für eine Generalplanerin bzw. einen Generalplaner. Die Vergabe erfolgte im Juli 2024 an die hks architekten GmbH aus Aachen mit der Beauftragung der LPH (Leistungsphasen) 1 und 2 (siehe Vergabevorlage Nr. 2024/2897). Die Aufgabenstellung an die Planerin war eine Sanierung und Erweiterung der Schule sowie den Abriss und Neubau der Sporthalle umzusetzen. Hierbei sollten auch überschläglich Kosten

für eine Neubauvariante mit Rückbau aller Altgebäude ermittelt und gegenübergestellt werden.

Die GGS Astrid-Lindgren-Schule, erbaut in den Jahren 1958 bis 1960, hat bislang keine umfassende Sanierung erfahren. Die Gebäude befinden sich noch im Urzustand. Durch einen Wasserschaden im Herbst 2025 im südlichsten Trakt sind umfangreiche statische Schäden an der Holzbalkendecke sichtbar geworden, sodass dieser Gebäudeteil der Schule, in dem sich die Mensa und die Nachmittagsbetreuung befanden, geschlossen wurde. Die Schule ist ein KIEZ-Standort (Krisen-, Informations- und Ersthilfe-Zentrum).

Planungskonzept Sanierung und Erweiterung:
Die Schwerpunkte der Planung liegen in der energetischen und baukonstruktiven Ertüchtigung, der Erneuerung der kompletten Haustechnik und in der funktional-räumlichen Umgestaltung. Im Fokus stehen hierbei die Themen Barrierefreiheit, Inklusion und zeitgemäße Lernumgebungen. Auf der Grundlage eines bedarfsgerechten und zeitgemäßen pädagogischen Konzepts soll die Grundschule saniert und erweitert werden, um den Anforderungen an eine 2,5-zügige Clusterschule gerecht zu werden. Darüber hinaus ist der Rück- und Neubau einer Einfeldsporthalle Teil der Aufgabenstellung, welche auch als Versammlungsstätte genutzt werden soll. Die Mensa soll die Verpflegung von insgesamt 300 Schülerinnen und Schüler in einem Dreischichtbetrieb ermöglichen.

Erste Untersuchungen ergaben, dass nur der Klassenriegel der Bestandsgebäude erhaltenswert ist, jedoch auch Risiken und Zwänge aufweist, die die Planung beeinflussen. Ein Anbau wäre räumlich möglich, aber da die Untersuchung der Bestandsgebäude zu diesem Planungszeitpunkt nur in einer geringen Tiefe erfolgen konnte, bestehen hierbei bautechnische Restrisiken.

Schulgebäude, Verwaltung und Unterrichtsräume:
Das Bestandsgebäude des aktuellen Klassentrakts wird um die zusätzlich erforderliche Fläche in Richtung Norden erweitert, um die Räumlichkeiten der Schul- und Verwaltungsnutzung unterzubringen.

Eingangsbereich und Verwaltungsräume:
In unmittelbarer Nähe zum Eingang befinden sich das Treppenhaus 1, die Räumlichkeiten des Familiengrundschulzentrums sowie der Zugang zu den öffentlichen Verwaltungsbereichen wie dem Sekretariat, der Hausmeisterloge und den Büros der OGS-Betreuung (Offener Ganztag) und der Schulsozialarbeit. Über den zentralen Verbindungsflur werden das Treppenhaus 2 und der Aufzug erreicht. An das Treppenhaus 2 schließt einer der Mehrzweckräume an. Zudem befinden sich hier die Pausen-WCs sowie der Zugang zu den vertraulicheren Verwaltungsräumen wie dem Zimmer für die Lehrkräfte und den Büros der Schulleitung.

Unterrichtsräume mit Clusterstruktur in den Obergeschossen:
Die Obergeschosse sind in je zwei Clustereinheiten gegliedert, die jeweils um eine gemeinsame Mitte organisiert sind. Diese zentrale Fläche, die direkt an das zugehörige Treppenhaus anschließt, dient als Treffpunkt und fördert die Interaktion zwischen den Schülerinnen und Schülern.

Jedes Cluster besteht aus drei Klassen- bzw. Mehrzweckräumen und zwei Differenzierungsräumen. Die Klassenräume sind so gestaltet, dass sie direkten Zugang zu den Differenzierungsräumen bieten, um individuelles Lernen und gezielte Förderung zu unterstützen. Im zentralen Kern der Clustergeschosse sind die gemeinsamen Garderobenflächen und Sanitärräume untergebracht, die geschlechtsneutrale WCs und ein barrierefreies WC umfassen. Zusätzlich sind in diesem zentralen Bereich angrenzend an die gemeinsamen Mitten die Team- und Lehrmittelräume der Cluster angeordnet.

Mensa-/Sporthallengebäude:
Der Neubau des Mensa- und Sporthallengebäudes ist so konzipiert, dass eine multifunktionale Nutzung der Räumlichkeiten ermöglicht wird. Das Gebäude schließt im Süden des Grundstücks an die eingeschossige Eingangshalle des Schulgebäudes an.

Erdgeschoss:
Im Erdgeschoss dieses Gebäudeteils ist die Mensa der Schule untergebracht. Der Speisesaal ist auf eine Bestuhlung für maximal 100 Personen ausgelegt. Das Mittagessen erfolgt in einem Dreischichtbetrieb. Der Speisesaal verfügt über eine unmittelbar begehbare Außenterrasse. Die Mensa ist für Veranstaltungen mit einer Personenzahl unter 200 Personen konzipiert. Die Anlieferung des Küchenbereichs erfolgt über einen separaten Zugang neben dem Haupteingang. Der Küchenbereich verfügt über eine Aufwärmküche, eine Spülküche sowie diverse Lagerräume.

Untergeschoss:
Die Sporthalle wird als Versammlungsstätte für maximal 500 Besuchende ausgelegt, sodass hier auch Einschulungs- oder zum Beispiel Karnevalsveranstaltungen der Schule stattfinden können. Die Halle, die im Untergeschoss des Gebäudes angeordnet ist, wird über ein repräsentatives Treppenhaus erschlossen. Für einen barrierefreien Zugang steht zusätzlich ein Aufzug zur Verfügung. Vom Treppenhaus gelangen die Nutzenden direkt in den vorgelagerten Flur der Sporthalle, der den Zugang zu den Umkleidebereichen ermöglicht. Von der Sporthalle und dem Flur ist ein direkter Zugang zum Außenraum vorgesehen. Über das Treppenhaus wird darüber hinaus der Technikkeller erreicht.

Äußere Gestaltung:
Der Fassadenentwurf sieht eine leichte Fassadenkonstruktion vor und ist sowohl als hinterlüftete, vertikale Holzverkleidung als auch als hinterlüftete Trapezblechfassade denkbar. Eine Holzfassade bietet dabei den Vorteil einer hohen Flexibilität und Nachhaltigkeit gegenüber einer Metallfassade. Zur Regulierung der Sonneneinstrahlung sind die Fenster mit einem außenliegenden Sonnenschutz ausgestattet. Die Dächer der Neubauten erhalten eine extensive Dachbegrünung. Auf dem Dach des Mensa- und Sporthallengebäudes wird eine Photovoltaikanlage (PV) installiert.

Technische Ausstattung:
Die Wärmeerzeugung erfolgt mittels elektromotorisch betriebener Wärmepumpen. Zur Wärmeübergabe in den Räumen wird in erster Linie eine Fußbodenheizung eingesetzt. In untergeordneten Räumen kommen auch Heizkörper zum Einsatz; in der Turnhalle ist eine Deckenstrahlheizung vorgesehen. Das Gebäude wird durch mehrere mechanische Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung in den verschiedenen Nutzungsbereichen be- und entlüftet. Die Beleuchtung erfolgt über LED-Leuchten, die mit Präsenzmeldern geschaltet werden.

Barrierefreiheit:
Das Gebäude wird barrierefrei nach DIN 18040 hergestellt. Daneben werden zusätzliche Räume zur Inklusion/Sprachförderung etc. vorgehalten. In den Klassenräumen, der Mensa und der Sporthalle werden soweit möglich erhöhte Anforderungen an die Raumakustik umgesetzt. Ein barrierefreier Aufzug erschließt alle Ebenen. Die Gebäudezugänge sind ebenerdig und barrierefreie WCs sind vorgesehen. Für die Anforderungen der Inklusion gibt es Differenzierungsräume, einen Pflegeraum und eine hohe Qualität der Raumakustik in den Klassen.

Energiekonzept:
Gemäß den Baustandards der Stadt Leverkusen werden über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehende energetische Standards festgelegt. Nach GEG 2024 (Gebäudeenergiegesetz) werden sowohl Anforderungen an die Begrenzung des Jahres-Primärenergiebedarfs als auch an die Wärmedurchgangskoeffizienten der Gebäudehülle gestellt. Die thermische Gebäudehülle wird derart dimensioniert, dass sie in etwa den erhöhten Anforderungen eines Effizienzgebäudes 55 (EG 55) nach dem BEG (Bundesförderprogramm für effiziente Gebäude) entspricht, um dem Leitbild der Stadt Leverkusen für erhöhte Energieeffizienz zu entsprechen.

Die Dachfläche der Sporthalle wird mit einer PV-Anlage ausgestattet, die der nachhaltigen Nutzung erneuerbarer Energien dient. Überschüssig erzeugte Energie wird in einem Energiespeicher vorgehalten, welcher vorrangig zur Deckung des eigenen Energiebedarfs genutzt wird. Zusätzlich werden Ladestationen für Elektrofahrzeuge errichtet, die ebenfalls mit Strom aus erneuerbaren Energiequellen betrieben werden.

Tiefbau:
Im Rahmen der Maßnahme werden die bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert, optimiert und an die geltenden Normen und technischen Regelwerke angepasst. Konzepte für die Grundstückentwässerungsanlagen und zum Überflutungsschutz bei Starkregen wurden in der Vorplanung entwickelt. Der vollständige Überflutungsnachweis erfolgt in LPH 3, in der die hydraulischen Bemessungen und technischen Nachweise erbracht werden.

Interimsplanung:
Die Durchführung der Baumaßnahme wird in zwei Bauabschnitten erfolgen. Zuerst werden die Mensa, die OGS und die Verwaltung ausgelagert, im Nachgang folgt die Auslagerung der Klassen in ein Interim, welches nördlich des Schultrakts auf dem Grundstück verortet sein kann.

Freianlagen:
Der Schulhof wird im Zuge der Gebäudesanierung bzw. des Neubaus umfassend neugestaltet und zu einem vielseitig nutzbaren Raum entwickelt. Ein zentrales Element ist das neue „Grüne Klassenzimmer“: Eine offene Lernfläche im Freien, umgeben von viel Grün und zahlreichen neu gepflanzten Bäumen, die angenehmen Schatten spenden. Hier wird Lernen in direktem Kontakt mit der Natur möglich.

Die Spielflächen werden nach unterschiedlichen Interessensstufen gestaltet, sodass jedes Kind passende Angebote zum Entdecken, Spielen und Bewegen findet. Besonderer Wert wird auf die Barrierefreiheit gelegt. Der gesamte Schulhof wird so gestaltet,

dass alle Bereiche stufenlos erreichbar sind und auch Kinder mit Mobilitätseinschränkungen ohne Hindernisse teilnehmen können. Breite Wege und barrierefreie Spielgeräte sorgen dafür, dass der Schulhof ein Ort für alle ist.

Durch die Maßnahme im Hochbau sind Bestandsbäume zu fällen, die im Zuge der Neuplanung der Außenanlagen ersetzt werden. Eine Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung wird in der weiteren Planung durchgeführt.

Fördermöglichkeiten:
Mögliche Förderungen werden in der LPH 3 geprüft.

Risiken des Bestands:
Der Gebäuderiegel im Bestand, der weitergenutzt werden soll, weist einen unklaren Bauzustand auf. Teilweise wurden bereits stichprobenhafte Untersuchungen an den vorhandenen Bauteilen durchgeführt und die Notwendigkeit für statische, brandschutztechnische und abdichtungstechnische Ertüchtigungen erkannt. Der Umfang der notwendigen Maßnahmen kann erst im Zuge der Entwurfsplanung tiefergehend untersucht werden. Auch nach weiteren stichprobenhaften Bauteilöffnungen bleiben Risiken hinsichtlich der Bauzeit und Kosten bestehen.

Die Gebäudeart aus den 1960er Jahren bereitet derzeit an diesem Standort, wie auch an anderen Standorten, Probleme. Ein Gebäudeteil der Schule musste vor Kurzem wegen aufgetretener Schäden geschlossen werden. Vor diesem Hintergrund und aufgrund der geringfügig geschätzten Mehrkosten eines Neubaus mit dem Vorteil eines dauerhafteren und energetisch besseren Gebäudes sowie frei wählbaren Grundrissen mit den Ansprüchen an ein modernes Schulgebäude ist es wahrscheinlich wirtschaftlicher und nachhaltiger, den Bestand komplett zurückzubauen und einen umfassenden Schulneubau zu errichten. Ob das Grundstück hierbei neu überplant werden muss oder auf der Basis der vorliegenden Planung nur der Gebäuderiegel mit den Klassen und der Verwaltung überarbeitet wird, muss bei der Weiterverfolgung der Planung entschieden werden.

Termine zur Umsetzung:
Bei umgehender Erwirkung des Planungsbeschlusses mit der Bereitstellung der Planungsmittel und einer Überplanung des Gebäuderiegels Klassen/Verwaltung (unveränderte Planung Sporthalle und Mensa) ist von folgenden Terminen auszugehen:

Kombinierter Planungs- und Baubeschluss	2. Quartal 2027.
Baubeginn	4. Quartal 2028.
Fertigstellung	Anfang 2031.

Bei vollständiger Änderung des Gesamtentwurfs würden sich die Termine um ca. 1,5 Jahre verschieben.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

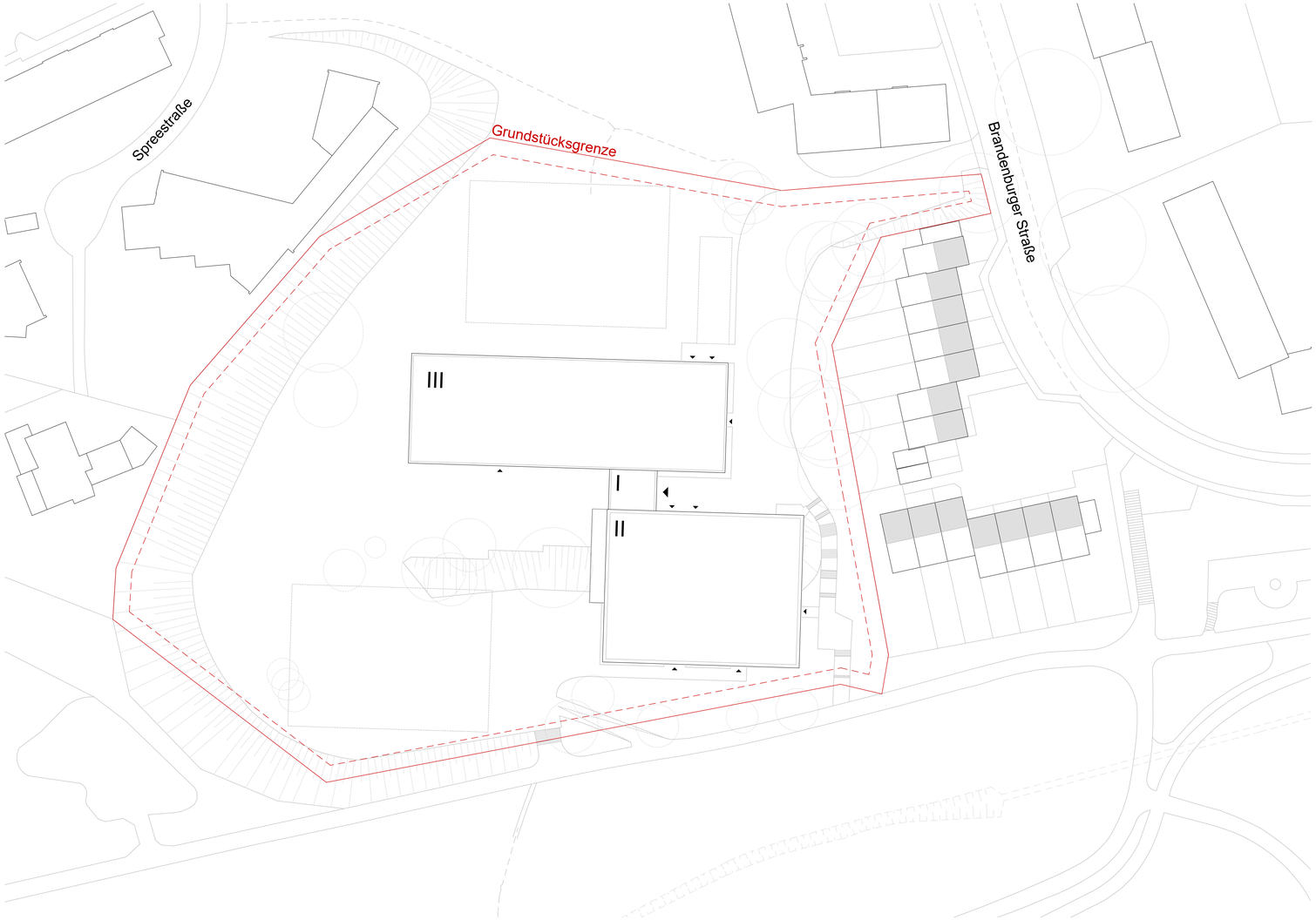
Die im Zeitraum von 1958 bis 1960 erbaute Grundschule hat bislang keine umfassende Sanierung erfahren. Um die Funktionstüchtigkeit der Schule zu erhalten und sie zu einem modernen und zeitgemäßen Schulbau umzubauen, der weiterhin einen hohen Bildungsstandard unterstützen kann, ist eine nachhaltige Sanierung erforderlich. Durch

einen Wasserschaden im Herbst 2025 im südlichsten Trakt sind umfangreiche statische Schäden an der Holzbalkendecke sichtbar geworden, sodass dieser Gebäudeteil der Schule, in dem sich die Mensa und die Nachmittagsbetreuung befanden, geschlossen wurde.

Die nunmehr final von der Verwaltung abgestimmte Vorlage wird zur Beschlussfassung zum Nachtragstermin vorgelegt, um die entsprechenden Folgemaßnahmen zeitnah und ohne weitere Verzögerung in die Wege leiten zu können.

Anlage/n:

1. Lageplan
2. Erdgeschoss
3. Untergeschoss
4. 1.Obergeschoss
5. 2.Obergeschoss
6. Freianlagenkonzept
7. Schnitte
8. Ansichten
9. Interim
10. Interim Skizze Containerbau
11. Kostenschätzung 276 (nö)
12. Kostengegenüberstellung Sanierung-Neubau (nö)
13. Terminplan (nö)



A	Achse horizontal
1	Achse vertikal
+2.12 +2.02	Höhenkote im Schnitt OKFF OKRD
-4.05 -4.23	Höhenkote im Grundriss OKFF OKRD
T.C0.11.1	Nummerierung Türe Türart/Raum-Nr./Lfd. Nr
	Türe Bestand
	Türe Neu
	Öffnungsflügel Fenster
	Öffnungsflügel Fenster mit Öffnungs-begrenzer
A	Schnitt
D 11-01	Detailschnitt Detail-Nr./Lfd. Nr.
70.95 / 71.20	Geländehöhe Bestand / geplant
F	Wandfliesen raumhoch / nach Angabe
	Grenze Bodenbelag / AHD

	Bestand
	Neubau
	Abriss / Rückbau
	Mauerwerk
	Stahlbetonwand
	Erdreich
	Betonfertigteil
	Trockenbauwand
	Trockenbauwand doppelseitig beplankt
	Dehnungsfuge
	Perimeterdämmung
	Wärmedämmung

Raumstempel
Windfang
C-1.02
NRF: 14,26 m²
LRH: 2,70 m
FB: Linoleum R9

Raumart
Raumnummer
Fläche
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag

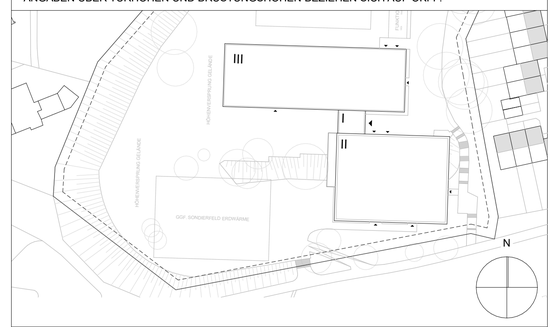
Brandschutzwände
REI 30
REI 60
REI 90

Brandschutztüren
fb-rs feuerbeständige, rauchdichte u. selbstschließende Tür
fb-s feuerbeständige, dicht- u. selbstschließende Tür
fh-rs feuerhemmende, rauchdichte u. selbstschließende Tür
r-s rauchdichte u. selbstschließende Tür
ds dichtschließende Tür

ALLE MASZE UND ANGABEN SIND VOR ORT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN.
DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE.
ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
03	19.11.2025	Unterlage Planungsbeschluss	uk	pk
02	16.10.2025	Abgabe LPH 2	uk	pk
01	12.08.2025	Anpassungen an neue Variante	jw	bn
00	20.05.2025		jw	uk

ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.



GAL 24/17 Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:
Stadt Leverkusen
Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:
hks architekten BDA
Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

Fachplanung:

Architekt:in: Ursula Koblitz

Unterschrift / Stempel

gez. / gep.: UK,BN	Format: DIN A1 0,841 / 0,594	Stand: 19.11.2025	Maßstab: 1:500
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: Freigabe	

Planinhalt: Lageplan

Projekt	LPH	Reifegr.	Planer	Planart	Planinhalt	Optional	Index
GAL	2	F	ARC	L	--	--	03

Plannummer: GAL_2_F_ARC_L_--_--_03

Dateiname: GAL_24-17_Vorplanung
Ausgabedatum: 19.11.2025

Pfad: BIMcloud: HKS-BIM - BIMcloud Basic für Archicad 27/GAL_24-17_Vorplanung

Bestand
Neubau
Abriss / Rückbau
Mauerwerk
Stahlbetonwand
Erdreich
Betonfertigteil
Trockenbauwand
Trockenbauwand doppelseitig beplankt
Dehnungsfuge
Perimeterdämmung
Wärmedämmung

Achse horizontal
Achse vertikal
+2.12 / +2.02 Höhenkote im Schnitt OKFF OKRD
-4,05 / -4,23 Höhenkote im Grundriss OKFF OKRD
T.C0.11.1 Nummerierung Türe Türart/Raum-Nr./Lfd. Nr
Türe Bestand | Türe Neu | Öffnungsflügel Fenster | Öffnungsflügel Fenster mit Öffnungsbegrenzer
Schnitt
D 11-01 Detailschnitt Detail-Nr./Lfd. Nr.
70.95 / 71.20 Geländehöhe Bestand / geplant
F Wandfliesen raumhoch / nach Angabe
Grenze Bodenbelag / AHD

Raumstempel Windfang
C-1.02
NRF: 14,26 m²
LRH: 2,70 m
FB: Linoleum R9

Raumart
Raumnummer
Fläche
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag

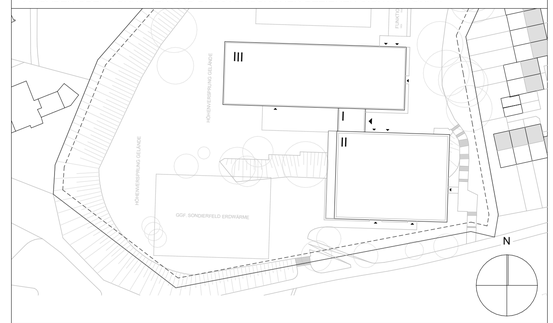
Brandschutzwände
REI 30
REI 60
REI 90

Brandschutztüren
fb-rs feuerbeständige, rauchdichte u. selbstschließende Tür
fb-s feuerbeständige, dicht- u. selbstschließende Tür
fh-rs feuerhemmende, rauchdichte u. selbstschließende Tür
r-s rauchdichte u. selbstschließende Tür
ds dichtschließende Tür

ALLE MASZE UND ANGABEN SIND VOR ORT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN.
DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE.
ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
05	18.11.2025	Unterlage Planungsbeschluss	uk	pk
04	16.10.2025	Abgabe LPH 2	uk	pk
03	29.08.2025	Anp. Treppe u. Lage Aufzug, Erg. Dachausstieg u. Fenster Lehrer-zimmer, Anp. Eingangsbereich, Anp. Öffnung TRH 1 zu Flur	uk	bn
02	12.08.2025	Anpassungen an neue Variante	jw	bn
01	20.05.2025	Kühllager u. Spülküche, Aufzug Mensa, Wände TRH I u. II, Ausgänge	uk	jw
00	03.04.2025		uk	

ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.



GAL 24/17 Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:
Stadt Leverkusen
Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:
hks architekten BDA
Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

Fachplanung:

Architekt:in: Ursula Koblitz

Unterschrift / Stempel

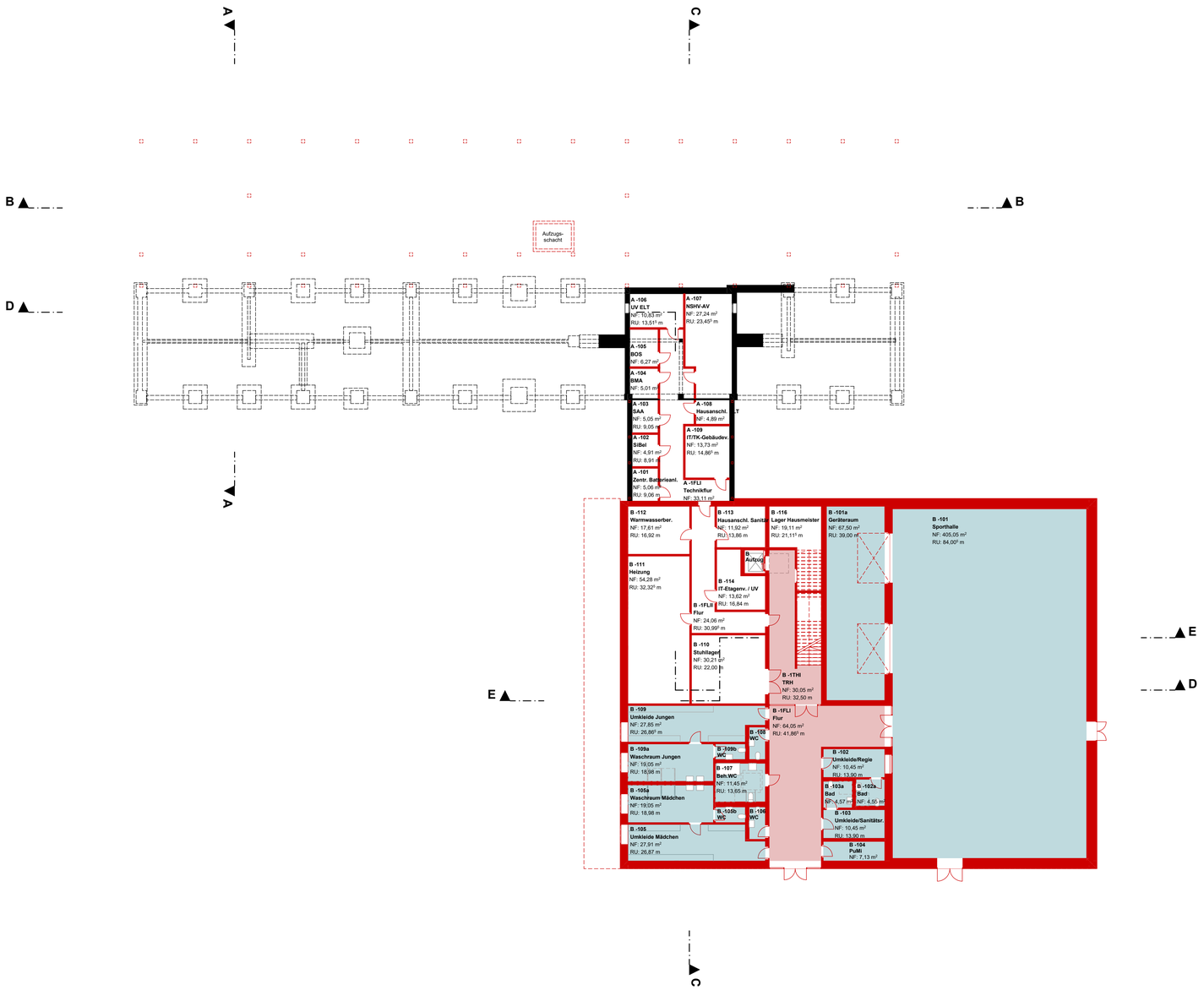
gez. / gep.: UK,BN	Format: DIN A1 0,841 / 0,594	Stand: 18.11.2025	Maßstab: 1:200
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: Freigabe	

Planinhalt: Grundriss Erdgeschoss

Projekt	LPH	Reifegr.	Planer	Planart	Planinhalt	Optional	Index
GAL	2	F	ARC	G	EG	--	05

Plannummer: GAL_2_F_ARC_G _EG_--_05

Dateiname: GAL_24-17_Vorplanung
Ausgabedatum: 18.11.2025
Pfad: BIMcloud: HKS-BIM - BIMcloud Basic für Archicad 27/GAL_24-17_Vorplanung



A	Achse horizontal
1	Achse vertikal
+2.12 / +2.02	Höhenkote im Schnitt OKFF OKRD
-4,05 / -4,23	Höhenkote im Grundriss OKFF OKRD
T.C0.11.1	Nummerierung Türe Türart/Raum-Nr./Lfd. Nr
	Türe Bestand
	Türe Neu
	Öffnungsflügel Fenster
	Öffnungsflügel Fenster mit Öffnungs-begrenzer
A	Schnitt
D 11-01	Detailschnitt Detail-Nr./Lfd. Nr.
70.95 / 71.20	Geländehöhe Bestand / geplant
F	Wandfliesen raumhoch / nach Angabe
	Grenze Bodenbelag / AHD

	Bestand
	Neubau
	Abriss / Rückbau
	Mauerwerk
	Stahlbetonwand
	Erdreich
	Betonfertigteil
	Trockenbauwand
	Trockenbauwand doppelseitig beplankt
	Dehnungsfuge
	Perimeterdämmung
	Wärmedämmung

Raumstempel
Windfang
C-1.02
NRF: 14,26 m²
LRH: 2,70 m
FB: Linoleum R9

Raumart
Raumnummer
Fläche
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag

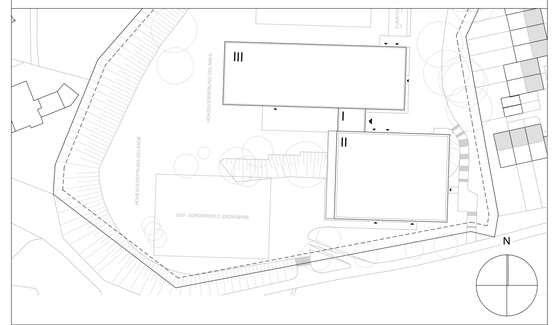
Brandschutzwände
REI 30
REI 60
REI 90

Brandschutztüren
fb-rs feuerbeständige, rauchdichte u. selbstschließende Tür
fb-s feuerbeständige, dicht- u. selbstschließende Tür
fh-rs feuerhemmende, rauchdichte u. selbstschließende Tür
r-s rauchdichte u. selbstschließende Tür
ds dichtschließende Tür

ALLE MASZE UND ANGABEN SIND VOR ORT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN.
DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE.
ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
05	18.11.2025	Unterlage Planungsbeschluss	uk	pk
04	16.10.2025	Abgabe LPH 2	uk	pk
03	29.08.2025	Anp. Treppe u. Lage Aufzug, Erg. Fenster Umkl., Durchgang Technikfl.	uk	bn
02	12.08.2025	Anpassungen an neue Variante	jw	bn
01	20.05.2025	Sanitätskern u. Aufzug Sporthalle, Umorganisation Technikkeller	jw	uk
00	03.04.2025		uk	

ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.



GAL 24/17 Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:
Stadt Leverkusen
Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:
hks architekten BDA
Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

Fachplanung:

Architekt:in: Ursula Koblitz

Unterschrift / Stempel

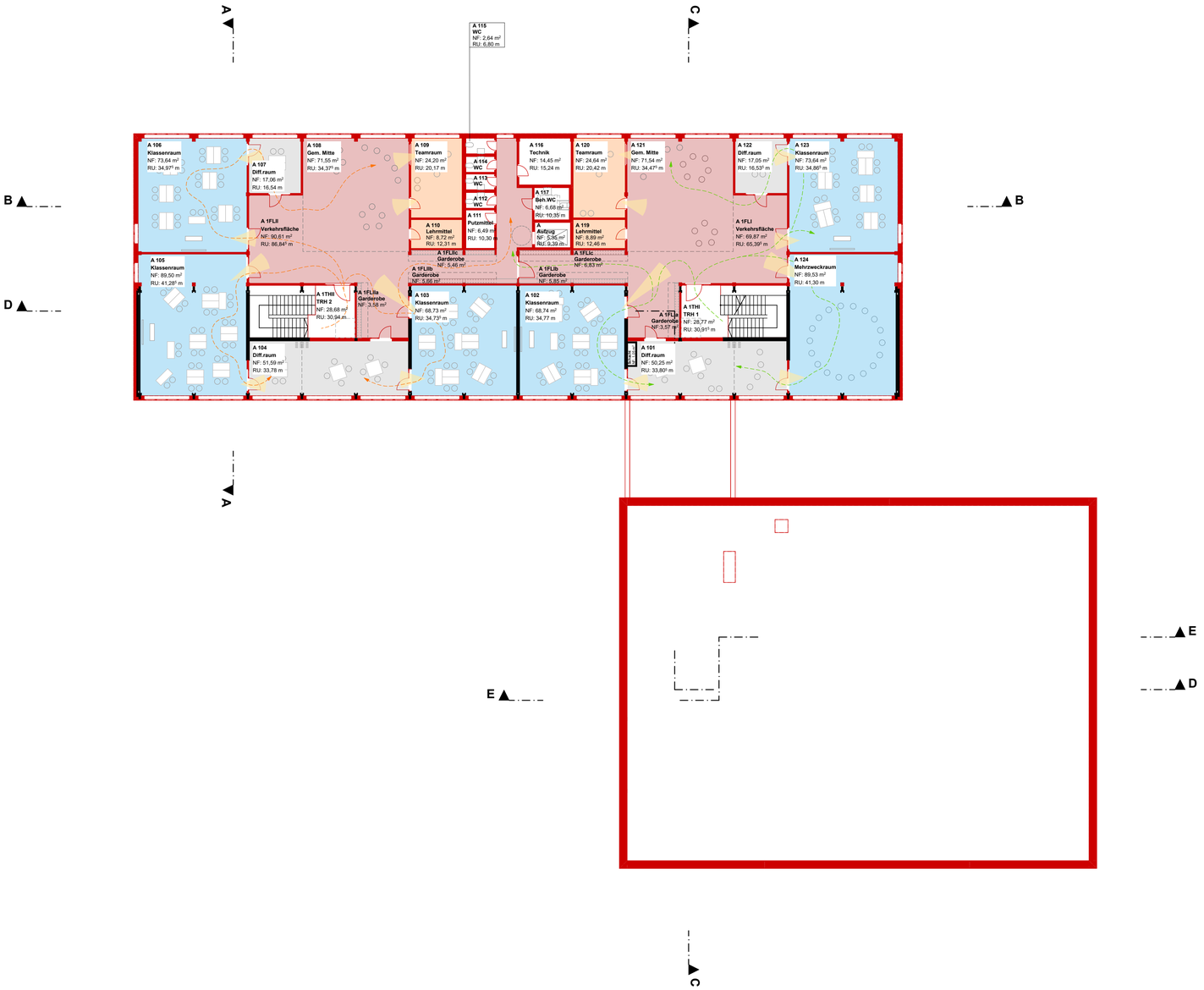
gez. / gep.: UK,BN	Format: DIN A1 0,841 / 0,594	Stand: 18.11.2025	Maßstab: 1:200
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: Freigabe	

Planinhalt: Grundriss Untergeschoss

Plannummer: Projekt | LPH | Reifegr. | Planer | Planart | Planinhalt | Optional | Index
GAL_2_F_ARC_G _UG_--_05

Dateiname: GAL_24-17_Vorplanung
Ausgabedatum: 18.11.2025

Pfad: BIMcloud: HKS-BIM - BIMcloud Basic für Archicad 27/GAL_24-17_Vorplanung



- Achse horizontal
- Achse vertikal
- +2.12 / +2.02 Höhenkote im Schnitt OKFF OKRD
- -4,05 / -4,23 Höhenkote im Grundriss OKFF OKRD
- T.C0.11.1 Nummerierung Türe Türart/Raum-Nr./Lfd. Nr
- Türe Bestand / Türe Neu / Öffnungsflügel Fenster / Öffnungsflügel Fenster mit Öffnungsbegrenzer
- A Schnitt
- D 11-01 Detailschnitt Detail-Nr./Lfd. Nr.
- 70.95 / 71.20 Geländehöhe Bestand / geplant
- F Wandfliesen raumhoch / nach Angabe
- Grenze Bodenbelag / AHD

- Bestand
- Neubau
- Abriss / Rückbau
- Mauerwerk
- Stahlbetonwand
- Erdreich
- Betonfertigteil
- Trockenbauwand
- Trockenbauwand doppelseitig beplankt
- Dehnungsfuge
- Perimeterdämmung
- Wärmedämmung

Raumstempel
Windfang
C-1.02
NRF: 14,26 m²
LRH: 2,70 m
FB: Linoleum R9

Raumart
Raumnummer
Fläche
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag

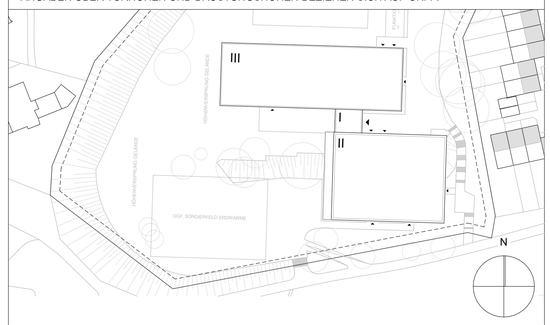
Brandschutzwände
REI 30
REI 60
REI 90

Brandschutztüren
fb-rs feuerbeständige, rauchdichte u. selbstschließende Tür
fb-s feuerbeständige, dicht- u. selbstschließende Tür
fh-rs feuerhemmende, rauchdichte u. selbstschließende Tür
r-s rauchdichte u. selbstschließende Tür
ds dichtschließende Tür

ALLE MASZE UND ANGABEN SIND VOR ORT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN.
DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE.
ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
05	18.11.2025	Unterlage Planungsbeschluss	uk	pk
04	16.10.2025	Abgabe LPH 2	uk	pk
03	29.08.2025	Anpassung Höhe Abhangdecke, Ergänzung Dachöffnung	uk	bn
02	12.08.2025	Anpassungen an neue Variante	uk	bn
01	20.05.2025	TRH I u. II, Entfall Außenfenster Achse A	jw	uk
00	03.04.2025		uk	

ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.



GAL 24/17 Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:
Stadt Leverkusen
Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:
hks architekten BDA
Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

Fachplanung:

Architekt:in: Ursula Koblitz

Unterschrift / Stempel

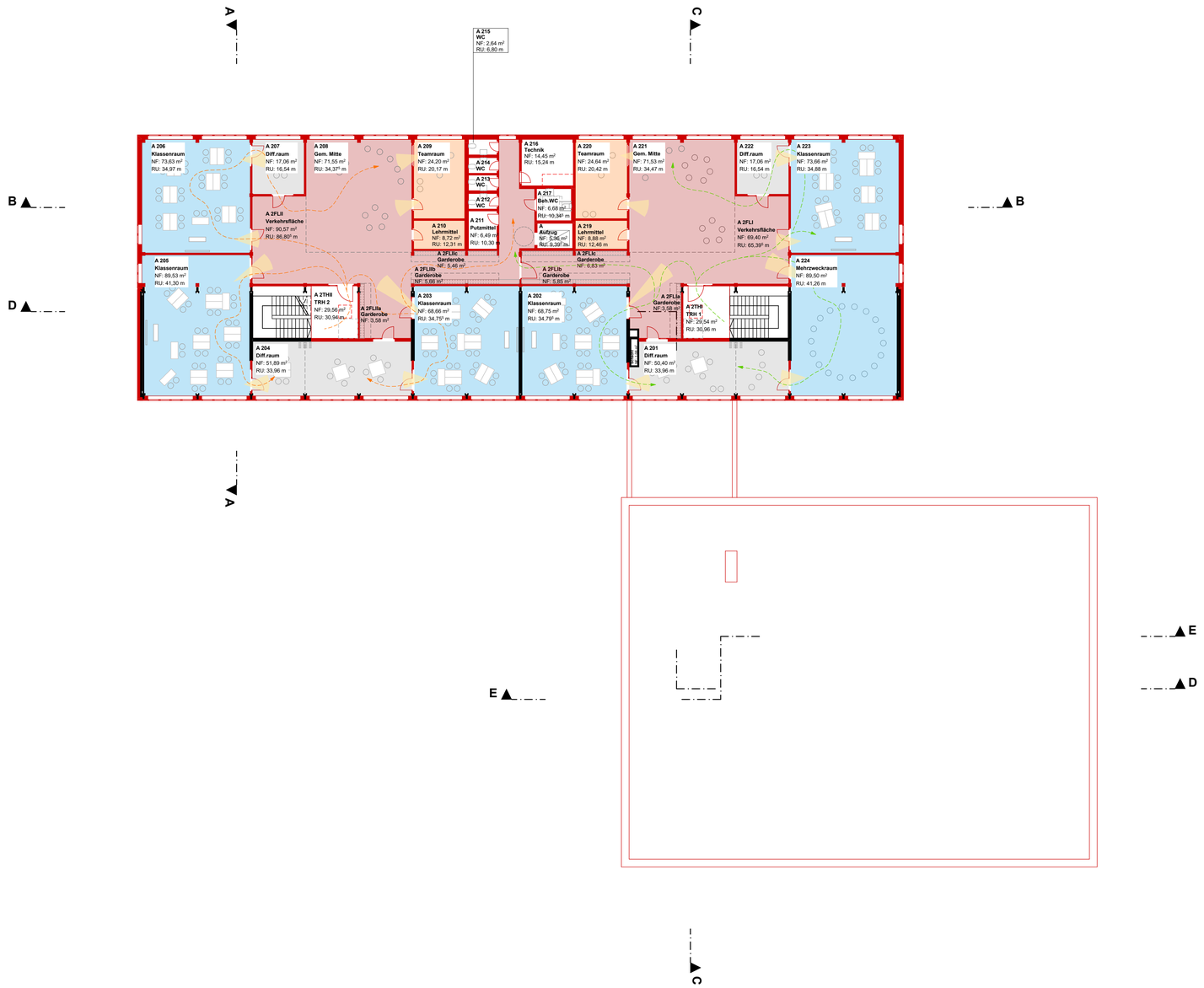
gez. / gep.: UK,BN	Format: DIN A1 0,841 / 0,594	Stand: 18.11.2025	Maßstab: 1:200
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: Freigabe	

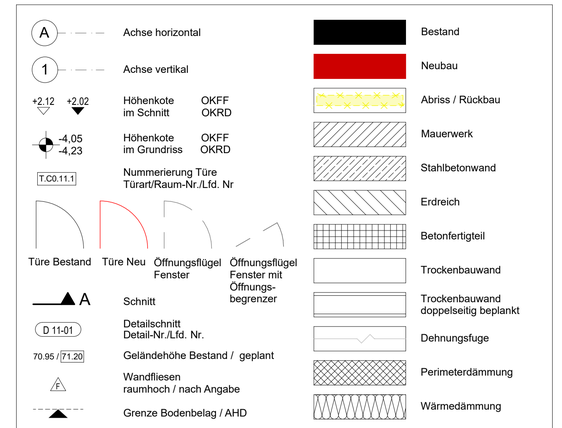
Planinhalt: Grundriss 1. Obergeschoss

Plannummer: Projekt GAL_2 | LPH F | Reifegr. ARC | Planer G | Planart _01 | Planinhalt _-- | Optional | Index 05

Dateiname: GAL_24-17_Vorplanung
Ausgabedatum: 18.11.2025

Pfad: BIMcloud: HKS-BIM - BIMcloud Basic für Archicad 27/GAL_24-17_Vorplanung





Raumstempel
Windfang
C-1.02
NRF: 14,26 m²
LRH: 2,70 m
FB: Linoleum R9

Raumart
Raumnummer
Fläche
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag

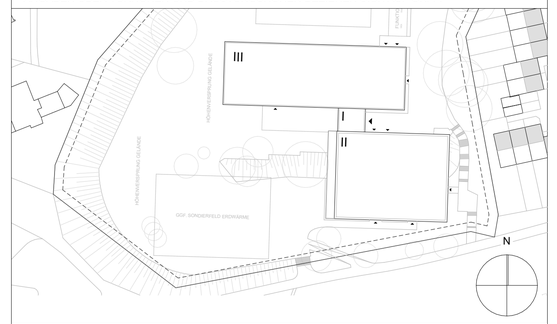
Brandschutzwände
REI 30
REI 60
REI 90

Brandschutztüren
fb-rs feuerbeständige, rauchdichte u. selbstschließende Tür
fb-s feuerbeständige, dicht- u. selbstschließende Tür
fh-rs feuerhemmende, rauchdichte u. selbstschließende Tür
r-s rauchdichte u. selbstschließende Tür
ds dichtschließende Tür

ALLE MASZE UND ANGABEN SIND VOR ORT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN.
DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE.
ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
05	18.11.2025	Unterlage Planungsbeschluss	uk	pk
04	16.10.2025	Abgabe LPH 2	uk	pk
03	29.08.2025	Anpassung Höhe Abhangdecke, Ergänzung Dachöffnung Technikraum	uk	bn
02	12.08.2025	Anpassungen an neue Variante	uk	bn
01	20.05.2025	TRH I u. II, Entfall Außenfenster Achse A	jw	uk
00	03.04.2025		uk	

ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.



GAL 24/17 Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:
Stadt Leverkusen
Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:
hks architekten BDA
Kiberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

Fachplanung:

Architekt:in: Ursula Koblitz

Unterschrift / Stempel

gez. / gep.: UK,BN	Format: DIN A1 0,841 / 0,594	Stand: 18.11.2025	Maßstab: 1:200
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: Freigabe	

Planinhalt: Grundriss 2. Obergeschoss

Plannummer: Projekt | LPH | Reifegr. | Planer | Planart | Planinhalt | Optional | Index
GAL_2_F_ARC_G _02 _-- _05

Dateiname: GAL_24-17_Vorplanung
Ausgabedatum: 18.11.2025

Pfad: BIMcloud: HKS-BIM - BIMcloud Basic für Archicad 27/GAL_24-17_Vorplanung

Gemarkung Steinbüchel

Flur 14

268

Sandkasten

Sportplatz

Fußballtor

Spielplatz mit Gerüst

Astrid-Lindgren-Schule

Parkplatz

Gehölz

295

294

293

292

291

290

Grünfläche

Eingang

Pflaster

Grünfläche

Open-Air Klassenzimmer

Schulgarten

Pflaster

Soccer Court

Lagerfläche

Asphalt

Gehölz

Bäume

Rasen

Treppe

Flur 30

Ophovener M

Legende

Projektübersicht

Index	Änderung	Datum	Zeichen
XX	XX	XX	.

Projekt
1526 - Astrid-Lindgren-Schule
Neugestaltung Schulhof

Plandarstellung, Leistungsphase
Lageplan 01
Vorentwurf - 2

VORABZUG

Bauherr
Stadt Leverkusen
Fachbereich Stadtgrün
Nobelstr. 91
D - 51373 Leverkusen
Tel. 0214-406 6701
Email 67@stadt.leverkusen.de

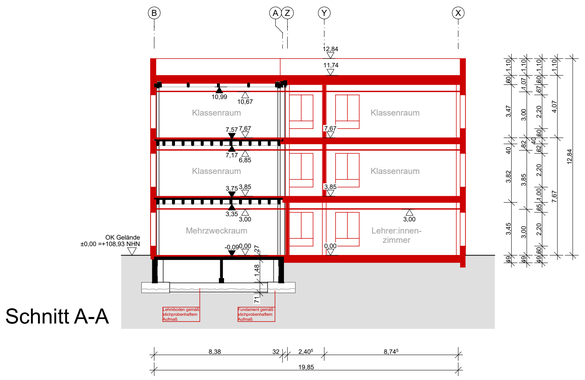
externer Planer

Grundlage	Planbezeichnung	Stand
Vermessung	PGL_Astrid_Lindgren_Schule_ETRS89_NHN	29.10.2024
Hochbau	GAL_2_V_ARC_G_UG_-_00 GAL_2_V_ARC_G_EG_-_00	03.04.2025 03.04.2025
Tiefbau		

Freigaben	Unterschrift	Datum
Abteilungsleitung 671 Nicole Jung		
Abteilungsleitung 672 Jan Schmandt		
Fachbereichsleitung Silke Thyssen		
Beigeordnete Andrea Deppe		

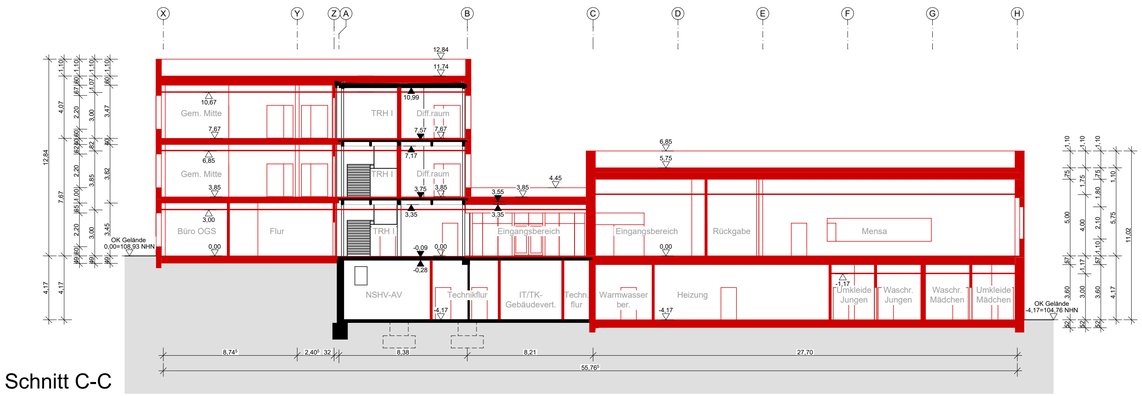
Plan Nr.	Datum	Maßstab, Größe	Sachbearbeiterin
1526-2-LP01	29.04.2025	1:200, DIN A0	LM

G:\67\Neubau\411 Schulen\Aktiv\1526 Astrid-Lindgren Schule\04 Planung\02 Vorentwurf\DWG\25.04.29_FB67_1526_LP 02.dwg

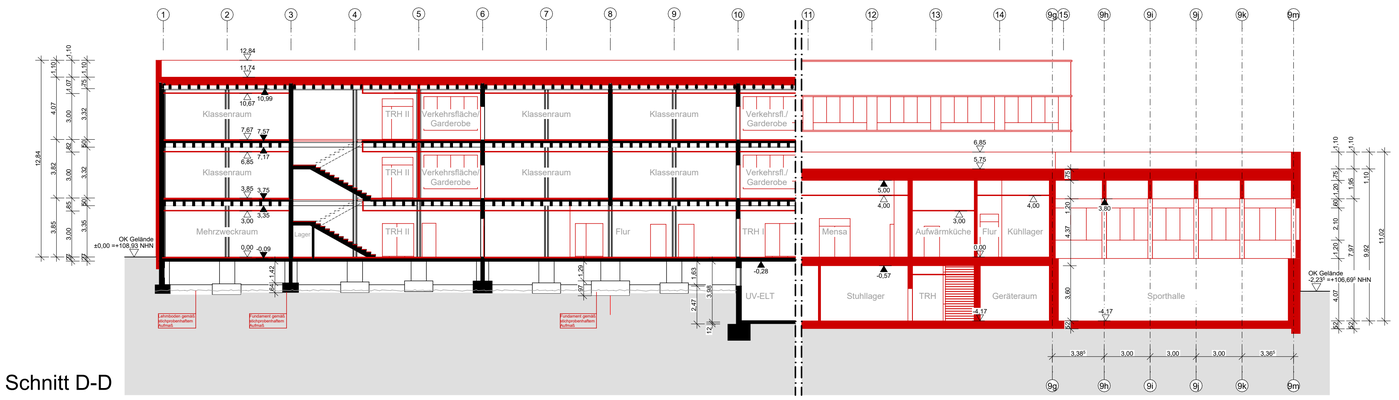


Schnitt A-A

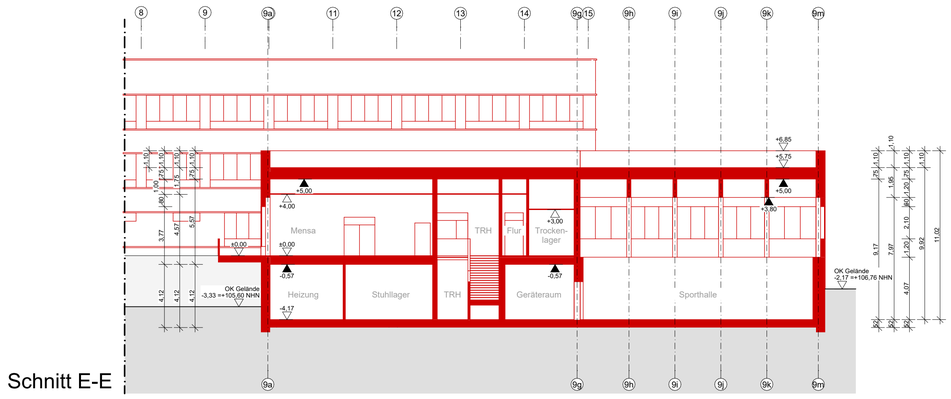
Schnitt B-B



Schnitt C-C



Schnitt D-D



Schnitt E-E

Achse horizontal

Achse vertikal

+2,12 / +2,02 Höhenkote im Schnitt OKFF OKRD

-4,05 / -4,23 Höhenkote im Grundriss OKFF OKRD

T.C0.11.1 Nummerierung Türe Türart/Raum-Nr./Lfd. Nr

Türe Bestand | Türe Neu | Öffnungsflügel Fenster | Öffnungsflügel Fenster mit Öffnungs-begrenzer

Schnitt

D 11-01 Detailschnitt Detail-Nr./Lfd. Nr.

70.95 / 71.20 Geländehöhe Bestand / geplant

F Wandfliesen raumhoch / nach Angabe

Grenze Bodenbelag / AHD

Bestand

Neubau

Abriss / Rückbau

Mauerwerk

Stahlbetonwand

Erdreich

Betonfertigteil

Trockenbauwand

Trockenbauwand doppelseitig beplankt

Dehnungsfuge

Perimeterdämmung

Wärmedämmung

Raumstempel
Windfang
C-1.02
NRF: 14,26 m²
LRH: 2,70 m
FB: Linoleum R9

Raumart
Raumnummer
Fläche
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag

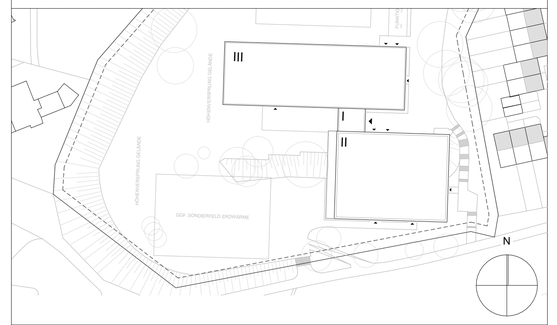
Brandschutzwände
REI 30
REI 60
REI 90

Brandschutztüren
fb-rs feuerbeständige, rauchdichte u. selbstschließende Tür
fb-s feuerbeständige, dicht- u. selbstschließende Tür
fh-rs feuerhemmende, rauchdichte u. selbstschließende Tür
r-s rauchdichte u. selbstschließende Tür
ds dichtschließende Tür

ALLE MASZE UND ANGABEN SIND VOR ORT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN.
DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE.
ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
05	11.11.2025	Unterlage Planungsbeschluss	uk	pk
04	16.10.2025	Abgabe LPH 2	uk	pk
03	29.08.2025	Ergänzung Fenster Lehrer:innenzimmer, Anpassung Eingangsbereich	uk	bn
02	12.08.2025	Anpassungen an neue Variante	jw	bn
01	20.05.2025		jw	uk
00	03.04.2025		uk	

ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.



GAL 24/17 Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:
Stadt Leverkusen
Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:
hks architekten BDA
Kiberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

Fachplanung:

Architekt:in: Ursula Koblitz

Unterschrift / Stempel

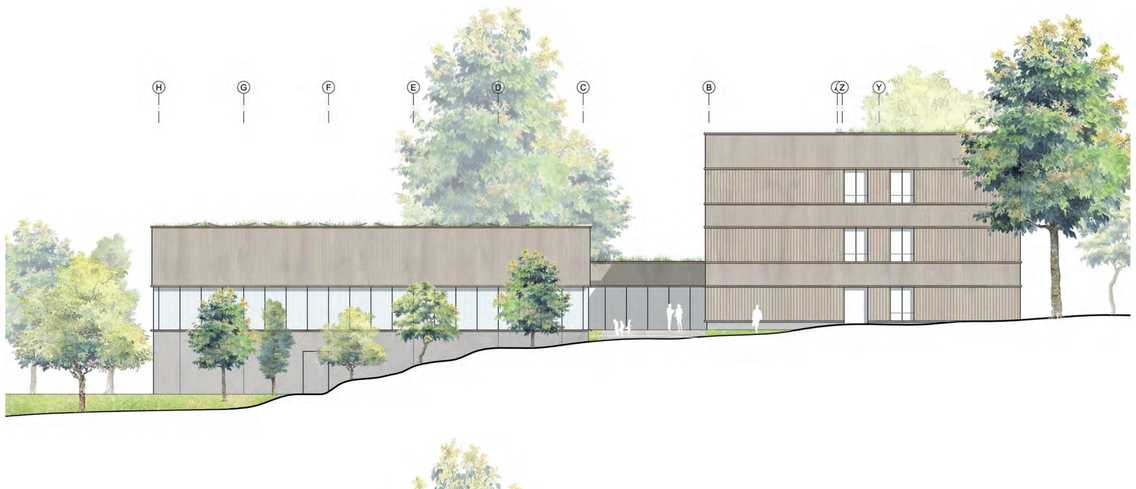
gez. / gep.: UK,BN	Format: DIN A1 0,841 / 0,594	Stand: 11.11.2025	Maßstab: 1:200
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: Freigabe	

Planinhalt: Schnitte

Plannummer: GAL_2_F_ARC_S _-- _-- 05
(Projekt | LPH | Reifegr. | Planer | Planart | Planinhalt | Optional | Index)

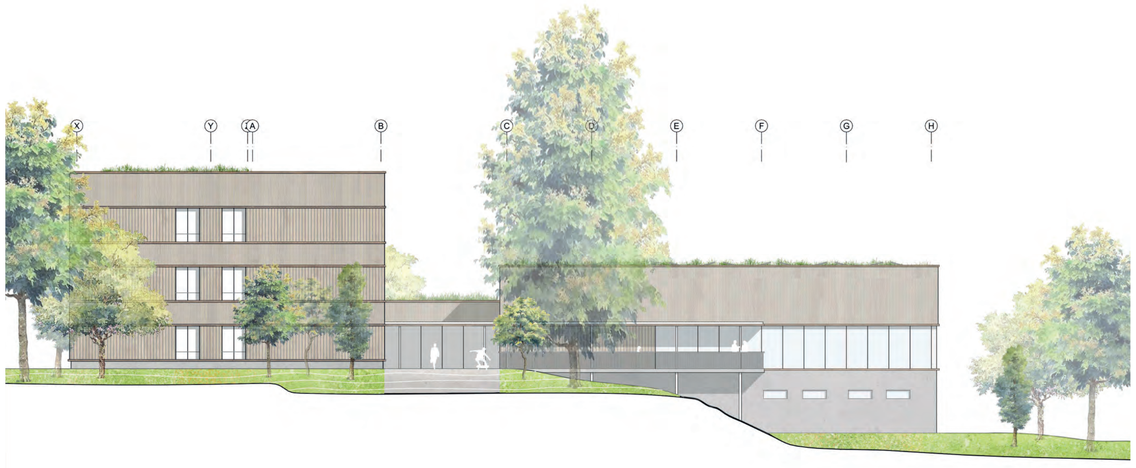
Dateiname: GAL_24-17_Vorplanung
Ausgabedatum: 11.11.2025
Pfad: BIMcloud: HKS-BIM - BIMcloud Basic für Archicad 27/GAL_24-17_Vorplanung

Ansicht Nord



Ansicht Ost

Ansicht Süd



Ansicht West

A — Achse horizontal
1 — Achse vertikal
+2.12 +2.02 — Höhenkote im Schnitt OKFF OKRD
-4,05 -4,23 — Höhenkote im Grundriss OKFF OKRD
T.C0.11.1 — Nummerierung Türe Türart/Raum-Nr./Lfd. Nr
Türe Bestand | Türe Neu | Öffnungsflügel Fenster | Öffnungsflügel Fenster mit Öffnungsbegrenzer
A — Schnitt
D 11-01 — Detailschnitt Detail-Nr./Lfd. Nr.
70.95 / 71.20 — Geländehöhe Bestand / geplant
F — Wandfliesen raumhoch / nach Angabe
Grenze Bodenbelag / AHD

Bestand
Neubau
Abriss / Rückbau
Mauerwerk
Stahlbetonwand
Erdreich
Betonfertigteil
Trockenbauwand
Trockenbauwand doppelseitig beplankt
Dehnungsfuge
Perimeterdämmung
Wärmedämmung

Raumstempel
Windfang
C-1.02
NRF: 14,26 m²
LRH: 2,70 m
FB: Linoleum R9

Raumart
Raumnummer
Fläche
Lichte Raumhöhe
Bodenbelag

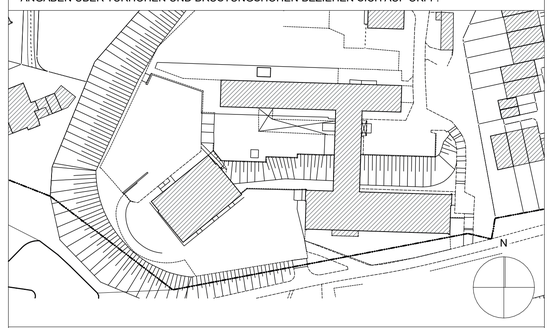
Brandschutzwände
REI 30
REI 60
REI 90

Brandschutztüren
fb-rs feuerbeständige, rauchdichte u. selbstschließende Tür
fb-s feuerbeständige, dicht- u. selbstschließende Tür
fh-rs feuerhemmende, rauchdichte u. selbstschließende Tür
r-s rauchdichte u. selbstschließende Tür
ds dichtschließende Tür

ALLE MASZE UND ANGABEN SIND VOR ORT VERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.
UNSTIMMIGKEITEN SIND DER BAULEITUNG SOFORT ZU MELDEN.
DIESER PLAN GILT NUR IN VERBINDUNG MIT DEN ZUGEHÖRIGEN PLÄNEN DER FACHINGENIEURE.
ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.
01	17.10.2025		uk	pk
00	20.05.2025		jw	uk

ANGABEN ÜBER TÜRHÖHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OKFF.



GAL 24/17 Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:
Stadt Leverkusen
Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a
51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:
hks architekten BDA
Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

Fachplanung:

Architekt:in: Ursula Koblitz

Unterschrift / Stempel

gez. / gep.: UK,BN	Format: DIN A1 0,841 / 0,594	Stand: 18.11.2025	Maßstab: 1:200	
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: Freigabe		

Planinhalt: Ansichten

Plannummer: Projekt | LPH | Reifegr. | Planer | Planart | Planinhalt | Optional | Index
GAL_2_F_ARC_A _-- _--_01

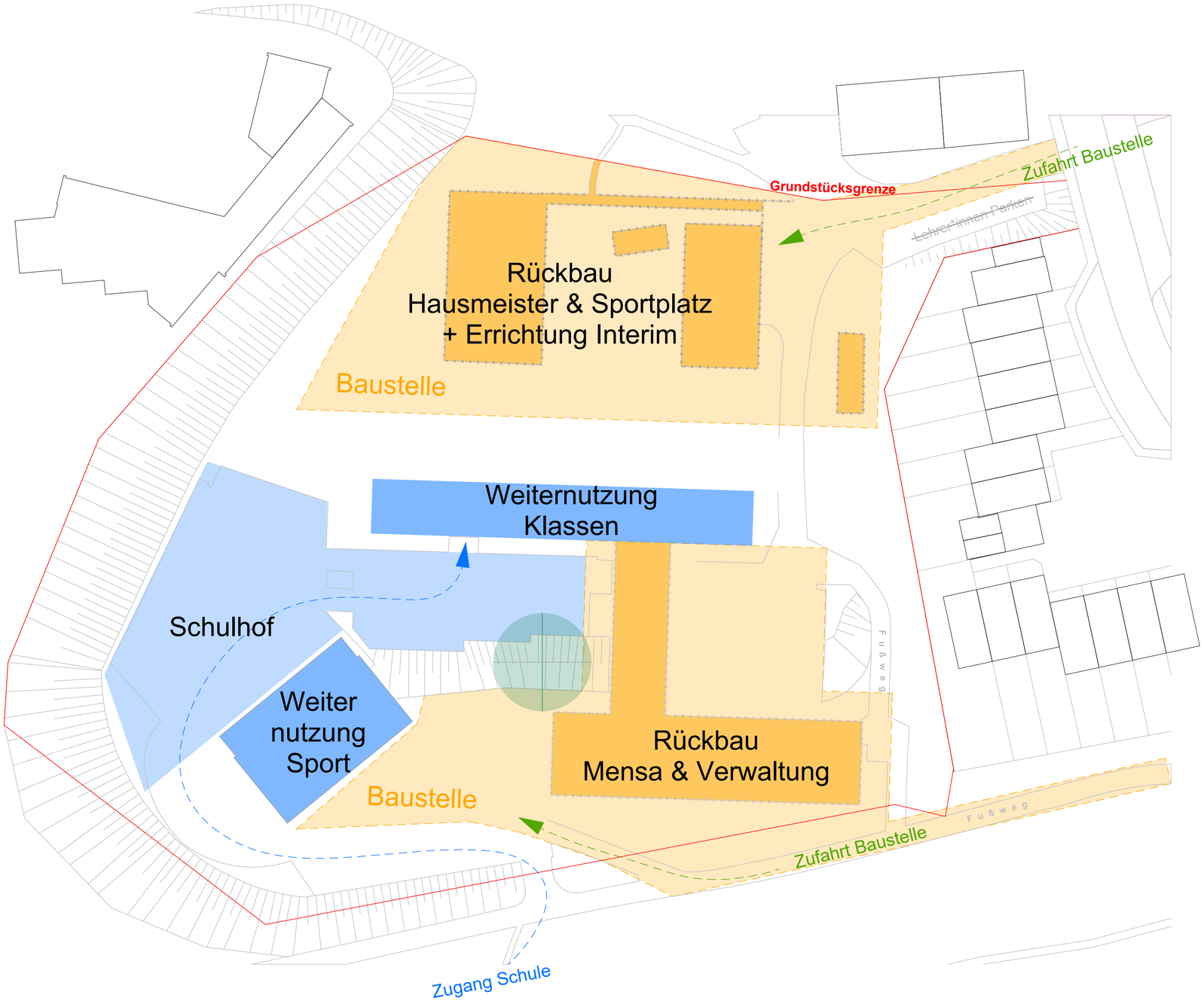
Dateiname: GAL_24-17_Vorplanung
Ausgabedatum: 17.10.2025

Pfad: BIMcloud: HKS-BIM - BIMcloud Basic für Archicad 27/GAL_24-17_Vorplanung

Interim

1. Auslagerung Mensa/ OGS/ Verwaltung
2. Auslagerung Klassen/ Verwaltung

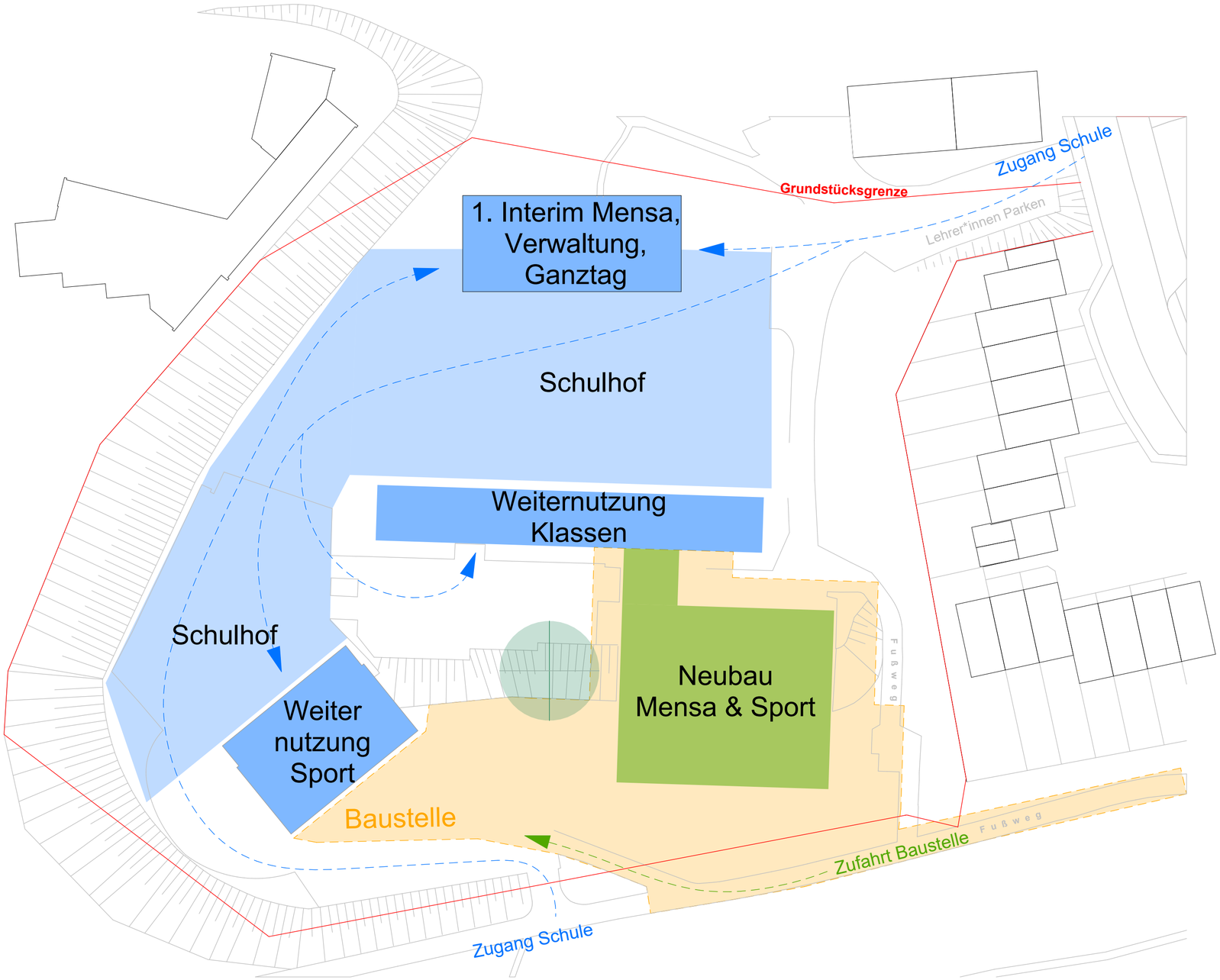
- Schritt 1 -



Interim

1. Auslagerung Mensa/ OGS/ Verwaltung
2. Auslagerung Klassen/ Verwaltung

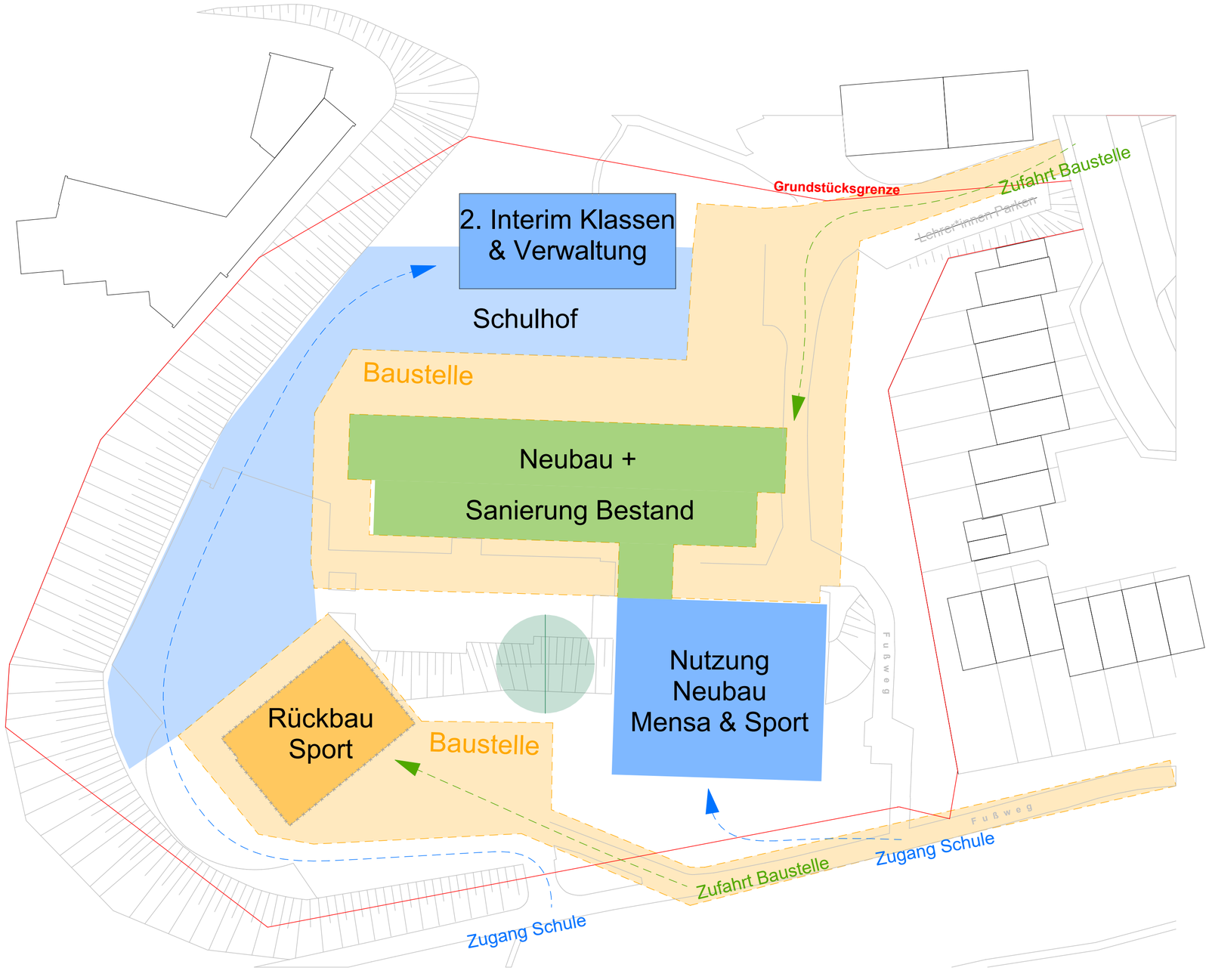
- Schritt 2 -



Interim

1. Auslagerung Mensa/ OGS/ Verwaltung
2. Auslagerung Klassen/ Verwaltung

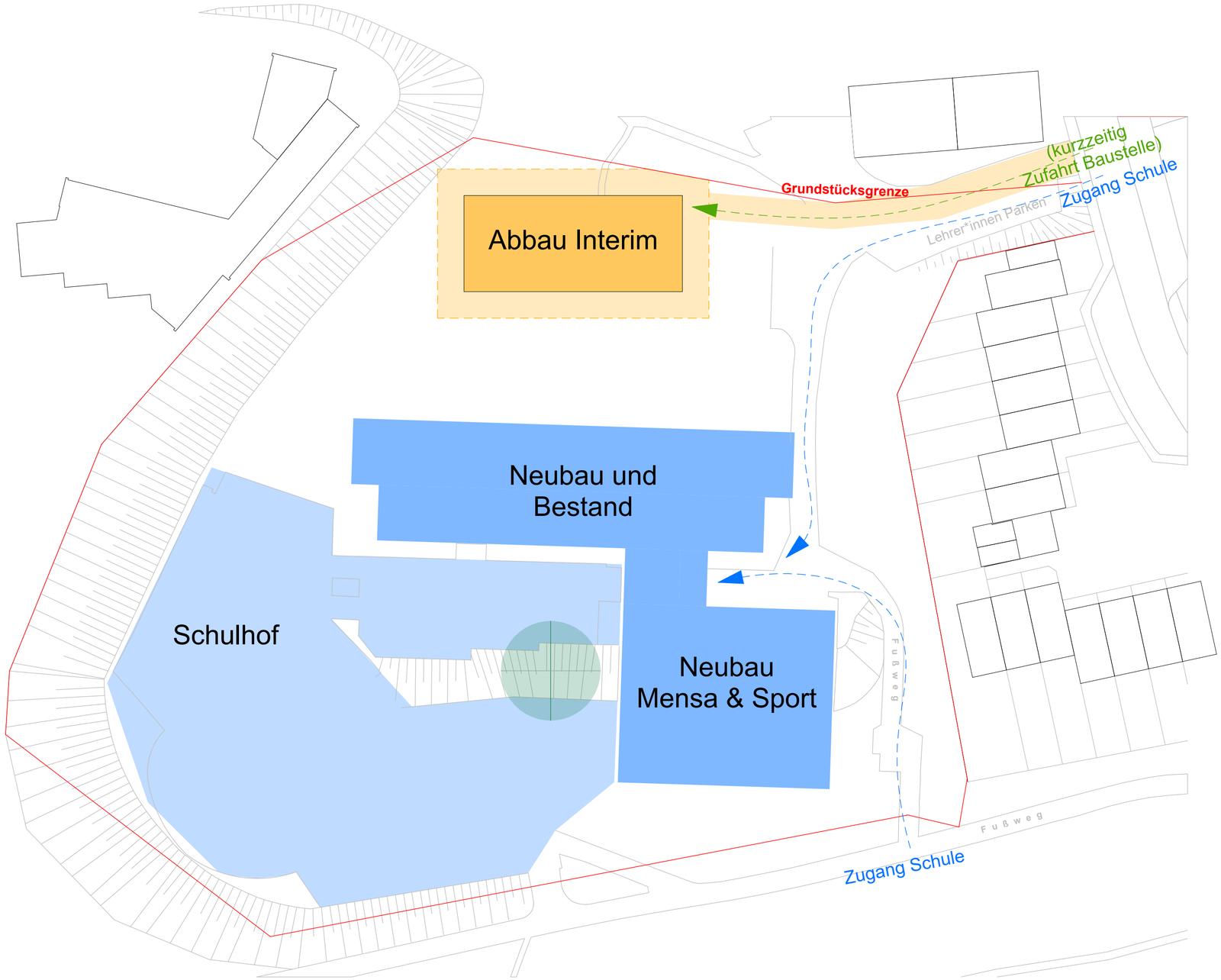
- Schritt 3 -



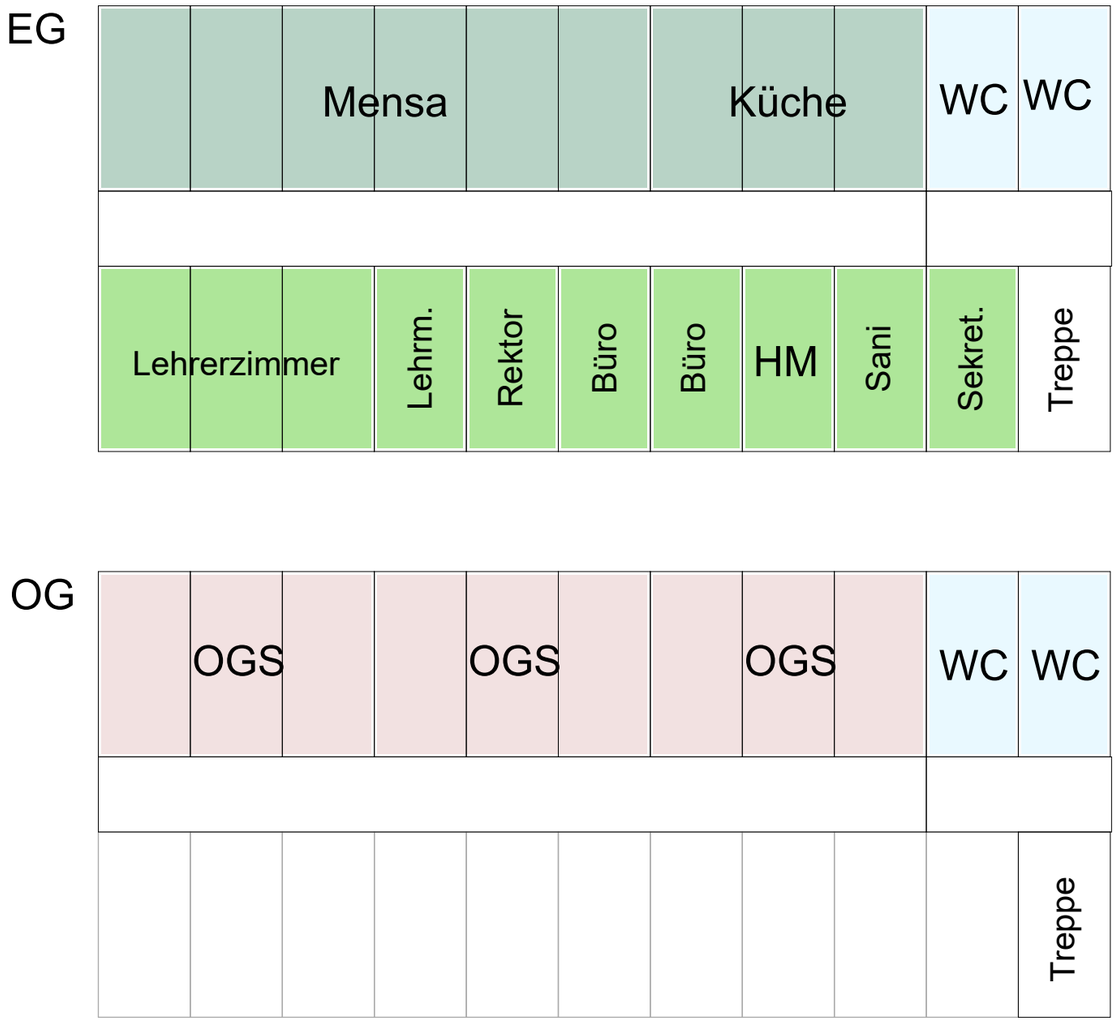
Interim

1. Auslagerung Mensa/ OGS/ Verwaltung
2. Auslagerung Klassen/ Verwaltung

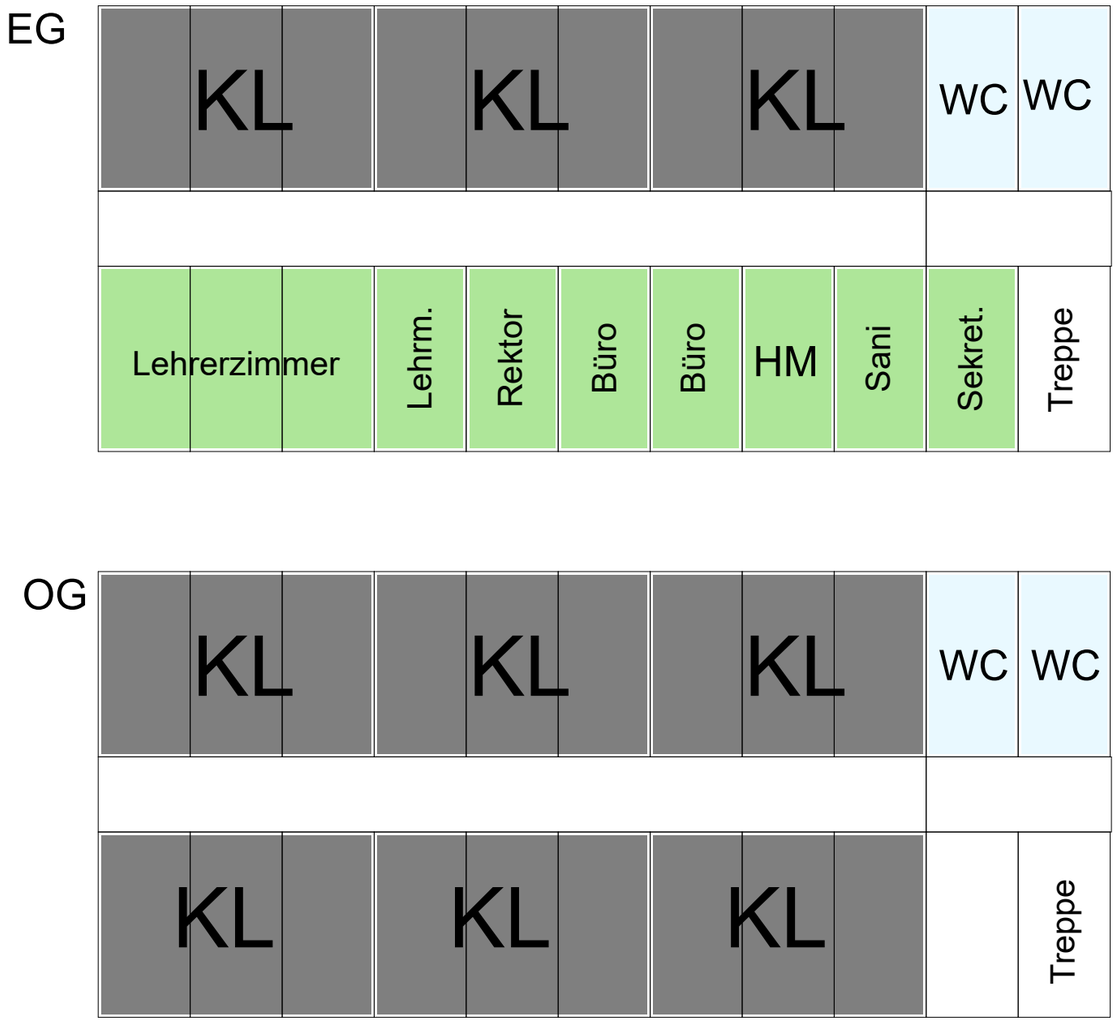
- Schritt 4 -



Interim Mensa, Verwaltung, Ganztag



Interim Klassen, Verwaltung



GAL 24/17

Gemeinschaftsgrundschule "Astrid-Lindgren", Leverkusen

Bauherrschaft:

Stadt Leverkusen

Gebäudewirtschaft - Fachbereich 65
Moskauer Straße 4a, 51373 Leverkusen
Tel.: 0049 214 406-65003
Fax: 0049 214 406-65002
E-Mail: 65@stadt.leverkusen.de

Entwurf:

hks architekten BDA

Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel.: 0049 241 94664-0
Fax: 0049 241 94664-34
E-Mail: ac@hks-architekten.de

INDEX	DATUM	ÄNDERUNGEN	BEARB.	GEPR.

gez. / gep.:	Format: DIN A3 0,420 / 0,297	Stand: 18.11.2025	Maßstab: 1:200
Leistungsphase: Vorplanung		Reifegrad: VORABZUG	
Planinhalt:			

Plannummer: Projekt | LPH | Reifegr. | Planer | Planart | Planinhalt | Optional | Index

Skizze Containerbau Interim